



Brigadegeneral Jörg See erläutert Staatssekretär Dr. Ralf Brauksiepe, MdB Karl Holmeier, MdL Dr. Gerhard Hopp, stellvertretendem Landrat Franz Reichold und Bürgermeisterin Karin Bucher die Baufortschritte in der Nordgaukaserne Cham.  
Foto: Büro Holmeier

# Vorfreude auf den Einzug in Kaserne

**BUNDESWEHR** Der Parlamentarische Staatssekretär Dr. Ralf Brauksiepe besuchte auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Karl Holmeier die Nordgaukaserne Cham.

**CHAM.** „Im April 2018 ist es soweit, dann kann der Umzug der Panzerbrigade 12 von Amberg nach Cham beginnen. Etwa 600 Soldaten werden dann in der Kreisstadt stationiert sein. Meine Soldaten und ich freuen uns schon sehr auf unsere neue Heimat und unseren neuen, modernen Arbeitsplatz in der Lucknerstadt“, betonte Brigadegeneral Jörg See, Kommandeur der Panzerbrigade 12. Er sagte die bei einem Informationsbesuch des Bundestagsabgeordneten Karl Holmeier mit dem Landtagsabgeordneten Dr. Gerhard Hopp, dem stellvertretenden Landrat Franz Reichold und Bürgermeisterin Karin Bucher in der Chamer Nordgaukaserne. Begleitet wurden die Politiker vom Parlamentarischen Staatssekretär bei der Bundesministerin der Verteidigung, Dr. Ralf Brauksiepe, den MdB Holmeier in seine Heimat

eingeladen hatte. Vor Ort informierte Brigadegeneral See die Politiker nach einem kurzen Gespräch über den aktuellen Baufortschritt und die Umbaumaßnahmen bei einem kleinen Rundgang. Holmeier und Dr. Hopp zeigten sich beeindruckt von den bereits fertiggestellten und sanierten Gebäuden. „Die Modernisierung der Chamer Nordgaukaserne und die Aufwertung des Chamer Standorts zur Brigade zeigen auf eindrucksvolle Weise, dass sich der Einsatz für den Erhalt des Chamer Standortes mehr als ausgezahlt hat“, unterstrich Holmeier. Gleichzeitig dankte er Staatssekretär Dr. Brauksiepe für seine Unterstützung.

## Stuben mit Flachbildschirm

„Die modernen Stuben mit Internetanschluss, Flachbildschirmen und Kühlschränken sind der beste Beweis, dass die Bundeswehr auf neuesten Stand ist und für junge Menschen ein hochmoderner und attraktiver Arbeitsgeber ist, der die Konkurrenz mit der Wirtschaft nicht scheuen muss. Die 600 stationierten Soldaten sind ein ganz wichtiger Faktor für die gesamte Region“, betonte Holmeier.

„Die enge Verbindung von Region und Bundeswehr sind bayernweit vorbildlich“, bekräftigte Dr. Hopp, der sich im Arbeitskreis Wehrpolitik der CSU-Landtagsfraktion engagiert. Wie Brigadegeneral See weiter informierte, werde Cham der „geographische“ Mittelpunkt der Panzerbrigade 12 sein. „Wir müssen auf dem Arbeitsmarkt um junge Leute kämpfen und sie von den Vorteilen der Bundeswehr über-

zeugen“, so der Kommandeur. „Wer sich wohlfühlt, der bleibt. Und Wohlfühlen fängt bei der Frage der Unterkunft an, geht über eine Führung und gute Ausbildung. Wenn das alles zusammen kommt, dann haben wir das, was wir „attraktiv“ nennen können“, so Brigadegeneral See.

## General: Mitarbeiter motivieren

„Wir brauchen für die an uns gestellten Aufgaben hochmotivierte Soldaten und Mitarbeiter“, fuhr er fort. „Denn unsere Soldaten haben viel zu schultern. Meine Soldaten sind von Afghanistan über das Kosovo und Mali bis hin nach Litauen im Einsatz.“

Holmeier, der erst vor wenigen Tagen NATO-Soldaten in Litauen besucht hatte, dankte dem Kommandeur für dieses Engagement und unterstrich: „Die Bundeswehr leistet weltweit einen wichtigen Beitrag für den Frieden und die Sicherheit. Dafür gebührt jeder Soldatin und jedem Soldaten größter Dank. Mit dem Bundeswehreinsatz im Baltikum stehen wir Freunden bei und wollen ihnen Ängste vor einer weiteren russischen Expansion nehmen. Wir sind stolz auf unsere Soldatinnen und Soldaten“, so Holmeier.

## DR. RALF BRAUKSIEPE

► **Persönlich:** Geboren am 14. März 1967 in Hattingen; römisch-katholisch; verheiratet; vier Kinder.

► **Politisch:** Mitglied des Bundestages seit 1998; 2005 bis 2009 Vorsitzender der Arbeitsgruppe Arbeit und Soziales der CDU/CSU-Fraktion; Oktober 2009 bis Dezember 2013 Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Arbeit und Soziales; seit 2011 Mitglied des Kuratoriums der Deutschen Orient-Stiftung; seit 2011 Bundesvorsitzender der CDA/dbb-AG; seit Dezember 2013 Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für die Verteidigung; seit dem 09.12.2014 Beisitzer im Bundesvorstand der CDU Deutschlands.